Die Fraktion *Bündnis 90/DIE GRÜNEN* in Rückersdorf berichtet:

Resümee nach einem Jahr Gemeinderatsarbeit

Vor über einem Jahr starteten wir - vertreten nunmehr mit vier grünen Rät*innen - unsere Arbeit im Gemeinderat. Es freut uns, dass wir innerhalb eines Jahres bereits einige der gesetzten Ziele verwirklichen und einige Vorhaben anstoßen konnten.

„Social distance“ ist in diesen Tagen notwendig: so wurde auf unsere Anregung hin beschlossen, die ***Gemeinderatssitzung in hybrider Form*** abzuhalten.
Die Gemeinderät*innen können dabei zur Sitzung per Livestream dazu geschaltet werden, die interessierte Öffentlichkeit sowie die Medienvertreter*innen haben aber weiterhin die Möglichkeit, die Gemeinderatssitzung wie gewohnt persönlich zu besuchen. Das vermindert das Infektionsrisiko und der Meinungs- und Willensbildungsprozess ist für die Einwohner*innen und Bürger*innen weiterhin nachvollziehbar, denn die öffentliche Aussprache im Gemeinderat ist ein Grundsatz kommunaler Demokratie. Rückersdorf ist nun **Vorreiter** im Landkreis Nürnberger Land.

Die nächste hybride Gemeinderatssitzung findet am 10. Juni 2021 statt.

Natürlich haben wir uns als *GRÜNE* sehr darüber gefreut, dass sich der komplette Gemeinderat unserem Antrag zur Schaffung der Stelle eines ***Klimaschutzmanagers/-in*** angeschlossen hat. Der/die Klimaschutzmanager/-in wird für die Gemeinden Röthenbach, Schwaig, Leinburg und Rückersdorf tätig sein. Zu den Aufgaben zählen die Senkung des CO2-Ausstoßes der Gemeinden, Erarbeitung neuer Energiespar- und Klimaschutzkonzepte, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung von Bürger*innen und das Stellen von Förderanträgen, um auch vor Ort die vereinbarten Klimaschutzziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen.

Arbeitskreis „Konzept für Fußgänger und Radverkehr“

Erfreulich ist, dass das erste Jahr des neu formierten Gemeinderats gezeigt hat, dass auch *„political distance“* überwunden werden kann, wenn man aufeinander zugeht und gemeinsam Ziele und Ideen für Rückersdorf entwickelt und umsetzt. Auf unseren Vorschlag hin bildete sich ein, aus Mitgliedern aller Fraktionen bestehender Arbeitskreis zum Thema *„Erstellung eines Konzepts für Fußgänger und den Radverkehr“.* Über die ersten Entscheidungsvorlagen wurde in der letzten Gemeinderatssitzung abgestimmt und die Gemeindeverwaltung mit der Prüfung auf Umsetzbarkeit beauftragt. Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten für die sehr konstruktive Arbeit!

Ein ***Wochenmarkt*** war jahrelang der Wunsch von vielen Bürger*innen - wir haben ihn nun umgesetzt. Federführend ist hier unsere Gemeinderätin Nicole Anclam tätig, die den Markt organisiert und koordiniert. Unser Dank gilt aber auch in erster Linie Herrn Bürgermeister Ballas und den Mitarbeiter*innen der Gemeinde. Auch sie tragen dazu bei, dass der Markt **jeden Mittwoch in der Zeit von 8 - 13 Uhr in der Schloßgasse** stattfinden kann. Das Angebot wurde nach und nach über einen Weinhändler bis hin zu Blumenpflanzen ausgebaut. Nun liegt es an den Bürger*innen, den Markt auch lebendig zu halten.

Aber auch die kleinen Mitbürger*innen liegen uns am Herzen: nachdem sich einige Bürger*innen an uns gewandt hatten, die ***Schulwegsicherheit*****,** insbesondere vor der Waldschule, auf den Prüfstand zu stellen. Dieser Thematik soll sich ein Arbeitskreis, bestehend aus Gemeinderät*innen aller Fraktionen, dem Schulweghelfer e.V., Eltern aus dem Beirat der Schule und der Kindergärten sowie Anwohnern, annehmen.

Darüber hinaus haben wir uns für ein ***Förderprogramm für Regen- und Brauchwasserzisternen*****,** der ***Anbringung einer Kinderwagenrampe am Bahnhof und Haltestelle Ludwigshöhe*** eingesetzt und ein ***Tempolimit*** zwischen Röthenbach und Rückersdorf sowie einer Begrenzung auf 100 km/h zwischen Rückersdorf und Lauf gefordert. Diese Vorhaben befinden sich nun in Bearbeitung und Prüfung durch die Gemeindeverwaltung.

Insgesamt lässt sich resümieren, dass die Zusammenarbeit nach kleineren Startschwierigkeiten immer besser funktioniert. Man muss nicht immer einer Meinung sein, aber in den Sitzungen findet über alle Fraktionen hinweg eine konstruktive und sachliche Diskussion statt. Durch diese konnte bislang im Gemeinderat ein breiter Konsens gefunden werden. **Letztendlich geht es uns Allen doch um das Gleiche: jeder möchte sich mit seinen Ideen und seinem Wissen, jeder auf seine Art und Weise, für Rückersdorf und damit für die Bürger*innen einbringen.**

Wenn Sie unsere Arbeit im Gemeinderat interessiert, besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.gruene-rueckersdorf.de
Bei Anliegen, Anregungen und Fragen zu Anträgen oder unserer Ausschussarbeit können Sie uns gerne per E-Mail unter fraktion@gruene-rueckersdorf.de kontaktieren oder sprechen Sie uns persönlich an!

Nicole Anclam, stv. Fraktionsvorsitzende

Fraktion *Bündnis 90/DIE GRÜNEN*